

# RIECK AKTUELL

## LEINEN LOS

Kollegen aus Berlin und Brandenburg auf großer Sommertour



### **Nachhaltig unterwegs**

Riecks Extra-Kompetenz beim Transport defekter Solarmodule

### **Erfolg auf ganzer Linie**

See- und Luftfracht-Team baut Teegeschäft mit Sri Lanka aus

### **Azubi goes UK**

Ein Auszubildender berichtet von seinem Auslandspraktikum



## **Liebe Leserinnen und Leser,**

wenn ich mich mit Branchenkollegen austausche, kristallisieren sich schnell Themen heraus, die alle in der Transport- und Logistikwelt bewegen: Digitalisierung gehört dazu und der Fachkräftemangel, aber auch Nachhaltigkeit oder Innovationen in der Fahrzeugtechnik. All dies sind Herausforderungen, die uns derzeit beschäftigen. Eine einfache Antwort, ein eindeutiges Rezept, wie sich dies oder das richtig lösen lässt, gibt es nicht. Jedes Unternehmen muss selber seinen Ansatz finden, um die Zukunft erfolgreich zu meistern – auch wir setzen uns mit diesen Fragen intensiv auseinander.

Zwei Beispiele: Mit Hochdruck arbeiten wir zurzeit an der Implementierung einer neuen Speditionsoftware, mit der wir die Prozesse nicht nur vereinheitlichen, sondern auch noch sicherer und effizienter gestalten.

Um die passenden Nachwuchskräfte – vom Lkw-Fahrer bis zum Azubi – zu gewinnen, präsentieren wir uns regelmäßig als

starker Arbeitgeber auf Messen und Veranstaltungen. So konnten wir beispielsweise beim Brummi-Fest in Berlin Kontakte zu interessierten Berufskraftfahrern knüpfen. Zudem fördern wir auch aktiv unseren Nachwuchs und unterstützen diesen unter anderem dabei, Berufserfahrung im Ausland zu sammeln. Näheres dazu lesen Sie auf den nächsten Seiten. All dies macht uns zukunftsfähig. Für unsere Kunden und für unsere Mitarbeiter wollen wir diesen Weg weiter gehen.

Was uns darüber hinaus ausmacht und antreibt, lesen Sie in dieser Rieck Aktuell. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und einen besinnlichen Jahresausklang!

**Ihr Patrick von Oy**

### **IMPRESSUM**

Herausgeber  
**Rieck Holding GmbH & Co. KG**  
Osdorfer Ring 5  
14979 Großbeeren  
(GVZ Berlin Süd)

Tel.: 033701 339 – 0  
Fax: 033701 339 – 841

[www.riECK-logistik.de](http://www.riECK-logistik.de)

Verantwortlich i. S. d. P.  
**Patrick von Oy**  
Rieck Holding



Hier geht es  
zu unserer  
Onlineausgabe:



### **Bildnachweis**

**Alle Bilder:** Rieck Holding GmbH & Co. KG  
**Ausnahmen:** S. 4 © take-e-way,  
© istockphoto.de/baurka  
S. 5 © istockphoto.de/Preto\_perola, Martin Keiler  
S. 9 © Lisa Neighbors Photographs, © Ümit Yıldız,  
© istockphoto.de/29mokara  
S. 10 © istockphoto.de/Richard Sharrocks

**Redaktion & Gestaltung**  
**STROOMER PR | Concept GmbH**  
[www.stroomer.de](http://www.stroomer.de)



## See- und Luftfracht

### DOPPELSPITZE FÜR RIECK IN CHINA

Seit Februar verstärkt Jecy Shen als neue General Managerin in Shanghai das Rieck-Team in China. Zusammen mit Shiye Zhou als Managing Director in Hamburg bildet sie damit das Führungs-Duo. Jecy Shen führt den Standort Shanghai operativ, verantwortet den Sales- und Marketing-Bereich und arbeitet mit dem zwölfköpfigen Team unter anderem an der Weiterentwicklung der Leistungen.

Das China-Geschäft von Rieck entwickelt sich sehr positiv – die Planungen für weitere Büros an wichtigen Standorten laufen schon, auch die Mitarbeiterzahl soll bis Ende 2019 auf 15 Kollegen steigen. Insbesondere Unternehmen aus der Automobil- und Pharmabranche sowie aus den Bereichen Haushaltsgeräte oder Fast Moving Consumer Goods gehören zu den Kunden von Rieck in China. Mit Jecy Shen konnte Rieck eine ausgewiesene Branchenexpertin gewinnen. Sie verfügt über 18 Jahre Erfahrung – in der Logistik genauso wie in der Schifffahrt und bei Airlines. Wir freuen uns, dass Jecy Shen das Rieck-Team unterstützt und wünschen ihr für all ihre Aufgaben viel Erfolg!



Jecy Shen



## Entsorgungslogistik

### JUBILÄUMSFEST BEI REL

Bei schönstem Sommerwetter feierte die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) im Juni ihr Firmenjubiläum zum 25-jährigen Bestehen. Rund 180 Gäste waren in Neuss mit von der Partie: REL-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter genauso wie Kunden, Geschäftspartner und Weggefährten der letzten 25 Jahre. Nach einer Ansprache vom geschäftsführenden Gesellschafter Stefan Rieck und einem Grußwort des stellvertretenden Neusser Bürgermeisters Dr. Jörg Geerlings (MdL) wurde bis zum Abend gefeiert. Zu den Highlights des großen REL-Sommerfestes gehörten die beiden Auftritte der „Groove Onkels“: Bei einer mitreißenden Percussion-Show auf Rieck-Mülltonnen heizten die fünf Musiker den Gästen ordentlich ein. Fazit: Dank an alle, die diesen Tag ermöglicht haben. Es war ein fantastisches Sommerfest mit toller Musik, handgemachten Burgern vom Food Truck und viel Spaß und guter Laune – könnte man eigentlich öfter machen...



## Systemspedition

### FAHRER UND LKW IM FOKUS

Um den Beruf des Lkw-Fahrers, die Verkehrssicherheit, aber auch das Image der Transportbranche ging es beim „Brummi-Fest“ im Mai in Berlin. Rieck war mittendrin: Bei bestem Wetter kamen viele Besucher zum Info-Stand – Fahrer und Technik-Fans genauso wie Kunden und Mitarbeiter. Sechs Rieck-Kollegen tauschten sich mit Branchenbegeisterten aus und knüpften Kontakte zu Berufskraftfahrern und künftigen Azubis. Bei den Vorbereitungen hatte sich das gesamte Team engagiert: Die Rieck-Kollegen sorgten für Leib und Wohl der Gäste, organisierten das Standequipment, polierten die Lkw auf Hochglanz und fuhren gemeinsam als Lkw-Kolonnen durch die Stadt zum Eventplatz.



Besonderes Highlight: Rieck hatte seinen Gegaliner am Start, der in einem Parcours zeigte, was er kann. Besucher konnten in dem XXL-Lkw Probe sitzen und sich über Sicherheitsaspekte informieren. Knut Dorendorff, Leiter der Rieck-Fuhrpark-Gesellschaft Hermes Schnellverkehr, resümiert: „An diesem Tag hat wirklich alles gepasst – unser Team, ein tolles Publikum und spannende Gespräche. Wir freuen uns schon auf das nächste Event.“ Übrigens: Knut Dorendorff ist für (interessierte) Lkw-Fahrer Ansprechpartner bei Rieck.

## Yes, we can!

Entsorgung plus Spedition? Die Rieck Entsorgungs-Logistik (REL) in Neuss kann beides. Und von der Extra-Kompetenz in Sachen Abfalltransport profitieren viele Kunden.

Zu einem großen Auftrag hat sich für REL der Transport von demontierten Solarmodulen entwickelt: „Defekte Photovoltaik-Anlagen sind keine Ware, sondern Abfall“, sagt Nadine Möller, Leiterin Logistik bei REL. „Für den Transport gelten strenge Vorgaben, unter anderem in puncto Ladungssicherung. Kreuz und quer auf einer Palette gestapelte Module sind für uns ein No-Go – hier bringen wir Ordnung auf die Ladefläche.“

### AUS ALT MACH NEU

Seit zwei Jahren organisiert REL für das Unternehmen [take-e-way](#) Modul-Transporte, wöchentlich bis zu zehn Touren. In ganz Deutschland holt REL demontierte Module ab und bringt sie zu einer zertifizierten Erstbehandlungsanlage in Hamburg. Hier wird geprüft, ob sich die Module aufbereiten lassen. Im Anschluss übernimmt REL den Transport zur Verwertungsanlage, wo die Module dann recycelt werden. Circa 200 Modul-Transporte führte REL 2018 aus, im ersten Halbjahr 2019 waren es schon mehr als 250 Touren.

„Ohne Rieck wäre das Ganze so unkompliziert nicht möglich“, sagt Jörn Hoffmann, Logistikleiter bei take-e-way.

Durch die gute Zusammenarbeit öffnen sich auch neue Türen: Im Auftrag von take-e-way transportiert REL Abfälle von vier Standorten eines Lebensmitteldiscounters zu einer Verwertungsanlage im Ruhrgebiet. Außerdem ist REL inzwischen direkt für die Hamburger Erstbehandlungsanlage im Einsatz.



## Gemeinsam stark



In der 1999 gegründeten Seefracht-Kooperation Group 99 bündeln acht Partner die Seefrachttransporte ihrer Kunden. Der Vorteil: mehr Service und Qualität – zum Beispiel durch eine höhere Abfahrtsdichte oder auch LCL-Stückguttransporte mit wöchentlich über 70 Relationen. In diesem Jahr stand der 20. Geburtstag von Group 99 im Kalender. Zu den langjährigen Mitgliedern gehört auch Rieck.

**Nach dem Spiel ist vor dem Spiel:**  
Die Rieck-Hobbykicker freuen sich schon jetzt aufs nächste Turnier.

Eine schöne Tradition hat das alljährliche Fußballturnier der Group 99-Mitglieder. Als Vorjahressieger richtete im Sommer 2019 die NAVIS Schiffs- und Speditions-Aktiengesellschaft das Turnier in Hamburg aus. Fünf Group 99-Partner meldeten ihr Team zu dem sportlichen Event an.

Für Rieck traten insgesamt 14 Spieler an, die von ihren mitgereisten Fans lautstark unterstützt wurden. Im 6er-Team kämpften die Rieck-Spieler in vier Spielen um Tore und Punkte. Am Ende hat es für den Turniersieg leider nicht gereicht – den Pokal holte sich die Ipsen Logistik GmbH aus Bremen. Also geht es 2020 zum Fußballspielen in die Stadt an der Weser – und vielleicht klappt es ja dann mit einem Turniersieg für das Rieck-Team.



Die Avisierung von Sendungen ist jetzt noch kundenfreundlicher geworden: Mit dem Wunsch-Liefer-Tag (WLT) steht Empfängern ein neuer Service der Stück-

## Wünsch dir wann...

gut-Kooperation IDS zur Verfügung. Während die Sendung früher per Telefon oder Fax angekündigt wurde, erfolgt die Avisierung jetzt digital: Per SMS direkt aufs Handy oder bei hinterlegter Mailadresse per E-Mail informieren die Avis-Kollegen über die bevorstehende Lieferung. Der Kunde erhält einen Link zu einer Terminübersicht, aus der er sich einen passenden Zustelltermin aussuchen kann. „Dieser Service ist vor allem für Privatempfänger hilfreich, die nicht rund um die Uhr zu Hause auf ihre Sendung warten können“, sagt Christian Oberländer, Tender und Projektmanager

bei Rieck. An den drei Standorten der Rieck Systemspedition in Kavelstorf, Großbeeren und Ottendorf-Okrilla ist der Service verfügbar. Täglich übergibt Rieck seinen Kunden bereits 300 bis 400 Sendungen an dem WLT, Tendenz weiter steigend.

Und nicht nur die Kunden profitieren, auch die Kollegen in den Avis-Abteilungen sind mit den neuen Arbeitsabläufen zufrieden: „Durch die optimierten und digitalisierten Prozesse ist ein noch strukturierteres und somit effizienteres Arbeiten möglich“, sagt Christian Oberländer.

## Erfolg auf ganzer Linie

Starke Trade Lanes sind die Lebensadern eines internationalen Logistikunternehmens. Daher setzt Rieck Sea Air Cargo International (RSACI) seit Jahren auf den aktiven Ausbau dieser Handelsrouten. 2018 reiste Eric Sih (Trade Lane Development bei RSACI) durch Sri Lanka und kam in der Hauptstadt Colombo mit dem Logistikunternehmen SALOTA International Pvt Limited ins Gespräch. Wenige Monate später folgte der Gegenbesuch von Kolitha Wickremasinghe, CEO bei SALOTA, in Hamburg.

Eric Sih reiste mit dem „Ceylonesen“ durch Deutschland, besuchte Kunden und knüpfte weitere Geschäftskontakte. Seither organisiert Rieck für den neuen Partner Teetransporte von Sri Lanka nach Europa. Ein gutes Beispiel für erfolgreiche Trade Lane-Entwicklung. „Es ist wichtig, regelmäßig dort zu sein, wo wir unsere Leistungen anbieten“, sagt Eric Sih. „Nur so bekommen wir ein Verständnis für die Bedürfnisse unserer Partner und Kunden.“



**Kolitha Wickremasinghe (Mitte), CEO beim Rieck-Partner SALOTA in Sri Lanka, zu Besuch bei RSACI in Hamburg**

Wöchentlich kommen nun Containerladungen von SALOTA mit Tee aus Mittel- und Süd-Sri Lanka in den Häfen von Rotterdam und Hamburg an – Tendenz steigend. Rieck organisiert die Zollabfertigung, die Transporte und stimmt Anliefertermine ab. „Wir sind der verlängerte Arm unseres Part-

ners“, sagt Eric Sih. „Wir übernehmen die Kommunikation zwischen Absendern und Empfängern. Außerdem analysieren wir die Supply Chain und erarbeiten Lösungen, bevor ein Problem auftritt.“ Möglich macht dies die Nähe zwischen den Partnern – einer stabilen Trade Lane sei Dank.

# Ahoi auf der „MS Rieck“

**Mit Seeverkehren kennt sich die Rieck Logistik-Gruppe aus. Bei der diesjährigen Sommertour der Berliner und Brandenburger Rieck-Standorte stiegen die Mitarbeiter nun selbst aufs Schiff: Für über 100 Kollegen hieß es Ende August „Leinen los“ für eine Kurz-Kreuzfahrt.**



Tolles Wetter und beste Stimmung: Die Sommertour war ein voller Erfolg.



Philipp Strenge betont während seiner Rede die Erfolge von Spedition, Luft- und Seefracht und Kontraktlogistik.



Bei sommerlichem Wetter gibt es schlechtere Orte als das Deck eines Ausflugsdampfers. Aus diesem Grund feierten die meisten Gäste während der Rieck-Sommertour wohl auch hier. Die Logistik-Gruppe hatte alle Kollegen der Standorte Großbeeren (Ulrich Rieck & Söhne, Holding, Consulting Services und Hermes Schnellverkehr), Berlin-Tegel (Sea Air Cargo International) und Berlin-Schönefeld (Fulfillment Solutions) zur Dampferfahrt auf der Berliner Seenlandschaft eingeladen. Los ging es vom Anleger „Wannsee“ in Richtung Potsdam.

## DER MIX MACHT'S

„An den Berliner und Brandenburger Standorten operieren vier Leistungsbereiche unseres Unternehmens“, sagt Philipp Strenge, geschäftsführender Gesellschafter der Rieck Logistik-Gruppe. „Viele Kollegen haben im Geschäftsalltag nur wenige Berührungspunkte. Mit dem Event wollten wir den Mitarbeitern die Chance geben, miteinander ins Gespräch zu kommen.“ Bei gut gekühlten Getränken tauschten sich Kollegen aus Spedition,

## HÄTTEN SIE ES GEWUSST?

Testen Sie Ihr Rieck-Wissen. Hier drei Fragen aus dem Quiz „Escape the Dampfer“:

- 1 Wann wurde die Rieck Entsorgungs-Logistik 25 Jahre alt?**
- 2 Welcher Standort ist als letztes umgezogen?**
- 3 Seit wann veröffentlichen wir die Rieck Aktuell?**

Die Antworten finden Sie am Seitenende.

Kontraktlogistik, Consulting sowie Luft- und Seefracht aus. Disponenten trafen auf Vertriebsverantwortliche, Fahrer auf Mitarbeiter aus der Geschäftsleitung und gewerbliche Angestellte auf Azubis.

Eine lebendige Mischung, die sich auch bei einem Gruppenspiel während der Fahrt bewährte. Bei dem extra für das Event gestalteten Quiz „Escape the Dampfer“ (s. Kasten) beantworteten bereichsübergreifende Teams Fragen rund um die Rieck-Gruppe. Hier zahlte sich gebündeltes Fachwissen sprichwörtlich aus. Die Sieger erhielten 500 Euro für ein Team-Event. Auch für den zweiten und dritten Platz gab es 300 bzw. 200 Euro Zuschuss für eine gemeinsame Unternehmung.

## ZUSAMMEN IN EINE RICHTUNG

Um Erfolge ging es aber nicht nur beim Spiel: Der geschäftsführende Gesellschafter Philipp Strenge nutzte seine Rede, um Mitarbeitern aller Bereiche für ihren zuverlässigen Einsatz und die Leistungen im letzten Jahr zu danken. „Auch wenn wir innerhalb der Unternehmensgruppe sehr unterschiedliche Services anbieten, ist es mir wichtig zu betonen, dass wir alle im selben Boot sitzen und gemeinsam in eine Richtung rudern.“

## BIS ZUM NÄCHSTEN MAL

Ein Gemeinschaftsgefühl, das sich wie ein roter Faden durch den fünfständigen Abend zog – ob am Berliner Buffet mit Neu-Interpretationen von Hauptstadt-Klassikern wie Bulette mit Kartoffelsalat oder auf der Tanzfläche. „Diese Sommertour ist bereits unsere dritte Mitarbeiter-Dampferfahrt“, sagt Philipp Strenge. „Und es hat sich gezeigt, dass nicht nur der Abend ein Erfolg ist, sondern dass Kollegen im Anschluss noch vertrauensvoller und enger zusammenarbeiten.“ Klingt, als ob es nicht die letzte Schiffsfahrt unter der Rieck-Flagge gewesen ist.

# Glückwunsch zu 245 Jahren

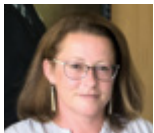
Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter halten dem Unternehmen Rieck seit vielen Jahren die Treue. Dafür sagen wir herzlichen Dank und gratulieren zu ihren „runden“ Dienstjubiläen im zweiten Halbjahr 2019.

## 40 JAHRE

### 1. September 2019

Unser besonderer Glückwunsch geht an **Marina Schröder**, Abrechnung national in Großbeeren, die am 1. September ihr 40. Dienstjubiläum feierte!

## 25 JAHRE



### 1. Juli 2019

#### Susanne Polten

Als Sekretärin startete Susanne Polten bei der Spedition Rieck – damals noch in Berlin-Moabit. Unschlagbar war ihr Tempo nicht nur im Maschineschreiben (320 Anschläge pro Minute!), sondern auch in Stenographie mit 120 Silben in 60 Sekunden. Heute managt Susanne Polten das Sekretariat, kennt sich im Personal- und Vertragswesen aus, übernimmt die Tagungsorganisation und engagiert sich auch noch als Ersthelferin. Ohne sie läuft es eben nicht. Seit 2013 ist Susanne Polten Assistentin der Holding-Geschäftsleitung und erhielt Handlungsvollmacht.

### 1. September 2019

#### Carena Adam

Seit ihrer Ausbildung zur Speditionskauffrau arbeitet Carena Adam nun schon bei Rieck. Zunächst war sie in der Export-Abteilung beschäftigt, übernahm dann die Leitung der Abrechnung International sowie die stellvertretende Leitung Abrechnung National. Nach kurzer Pause rund um die Geburt ihrer beiden Kinder kümmerte sie sich zunächst im Export vor allem um das Emerson-Geschäft und unterstützt jetzt wieder die Abrechnungsabteilung. Carena Adam verweist sehr gern und liebt es, in ihrer Freizeit in ihrem Garten zu werkeln.



### 1. Oktober 2019

#### Silvio

#### Kommernitzky

Lkw aus Hamburg, die wunderbar nach Kaffee und Kakao gemacht haben? Silvio Kommernitzky erinnert sich noch daran. Der erfahrene Lager-Profi aus Berlin hat viel zu erzählen und hilft seinen Kollegen, wo er kann. Dass er die Arbeiten viel schneller erledigen würde als sie, erwähnt er nur nebenbei – und dann kommt der ein oder andere schon mal ins Schmunzeln. Am liebsten wäre ihm wohl, er könnte alles selber machen ... Als FC Bayern-Fan ist Silvio Kommernitzky in der Region Berlin zwar eher ein „Außenseiter“ – aber, dass er ein überaus beliebter Kollege ist, ändert daran nichts.



### 4. Oktober 2019

#### Jürgen Schielke

Solch einen tollen Kollegen wünscht man sich – oder man hat ihn: Auf Jürgen Schielke, Mitarbeiter in der Rieck-Fuhrpark-Gesellschaft Hermes Schnellverkehr, ist immer Verlass! Er ist hilfsbereit, engagiert und ein echter Team-Player. Und es gibt wohl NIEMANDEN, der schneller mit dem Wiesel rangieren kann als er, natürlich ohne jemals Schäden verursacht zu haben. Trotz weitem Arbeitsweg ist Jürgen Schielke morgens immer pünktlich am Start. Und macht seine Arbeit dann so konzentriert, dass er sich nicht mal durch ein Erdbeben ablenken lassen würde.



### 10. Oktober 2019

#### Bernd Klostermann

Er kennt sich richtig gut aus: Als Schichtleiter koordiniert Bernd Klostermann den Um-

schlag bei der Spedition HOMTRANS in Kavelstorf. Er hat Abfahrts- und Ankunftszeiten immer im Blick und steht gleichzeitig seinen Kollegen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Dank viel Erfahrung und Fachwissen meistert Bernd Klostermann auch stressige Zeiten ruhig und besonnen – beneidenswert, oder? Richtig auf-tanken kann Bernd Klostermann in seiner Freizeit: Der Fußball-Fan geht gerne mal ins Stadion und drückt seinem Verein Hansa Rostock die Daumen.

## 10 JAHRE

### 1. Juli 2019

**Marcus Schwager**, Lagermitarbeiter HOMTRANS Kavelstorf

### 1. August 2019

**Maria Feuße**, Disponentin Fernverkehr HOMTRANS Kavelstorf

### 1. August 2019

**Martin Lindemann**, Vertriebsleiter Dresden

### 17. August 2019

**Sven Handrosch**, Lagermitarbeiter Großbeeren

### 1. September 2019

**Julien-André Schlierkamp**, Assistenz Speditionsleitung national Großbeeren

### 1. November 2019

**Daniela Bley**, Customer Service Berlin

### 1. Dezember 2019

**Tino Wree**, Lagermitarbeiter Großbeeren

### 7. Dezember 2019

**Jürgen Klich**, Mitarbeiter Palettenabteilung Großbeeren



# 100 Jahre CH Powell

Seit zwölf Jahren arbeiten Rieck und das US-amerikanische Speditionsunternehmen CH Powell erfolgreich zusammen. Jetzt feierte der Luft- und Seefrachtexperte mit Hauptsitz in Boston sein hundertjähriges Bestehen. Unter den Gratulanten war auch Oliver-Karsten Thormählen, Geschäftsführer bei Rieck Sea Air Cargo International (RSACI). „2007 haben wir mit insgesamt 13 Unternehmen die internationale Speditionskooperation Tandem Global Logistics gegründet“, sagt Oliver-Karsten Thormählen. „Wir freuen uns, einen so branchenerfahrenen Partner wie CH Powell in den USA zu haben.“

Tandem Global Logistics umfasst 200 Büros in mehr als 80 Ländern. Rieck bietet über das globale Netz See- und Luftverkehre, internationale Logistiklösungen sowie Zolldienstleistungen an. Die Mitbegründer CH Powell und Rieck verbindet eine vertrauensvolle Zusammenarbeit, mehrmals jährlich besuchen sich die Partner um Services auszubauen.

CH Powell beschäftigt in den USA über 200 Mitarbeiter an 18 Standorten – ein stabiles Geschäftsnetz von dem auch Rieck-Kunden profitieren. Regelmäßig transportiert RSACI Import- und Exportsendungen zwischen Europa und den



Mitarbeiter und Kunden feierten im Juni den 100. Geburtstag von Rieck-Partner CH Powell in Boston.

USA – unter anderem für Unternehmen aus den Branchen Automotive, Maschinenbau und Biomedical.

## London, here I come

### RIECK-AZUBI ÜMIT YILDIZ BERICHTET VOM AUSLANDSPRAKTIKUM IN UK

Hamburg gilt als Tor zur Welt – was das bedeutet, konnte ich jetzt bei Rieck Sea Air Cargo International in Hamburg erleben. Hier mache ich seit zwei Jahren eine Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung. Meine

Ümit Yildiz (rechts) und sein Londoner Chef Malcolm Conquer



Kollegen sind toll und ich lerne sehr vielseitige Bereiche kennen – von der Zollabteilung, über den Im- und Export bis zum Vertrieb. Gleichzeitig interessieren mich aber auch die Abläufe in einem Logistikunternehmen im Ausland. Kein Problem bei Rieck. Dank tatkräftiger Unterstützung von meinen Vorgesetzten konnte ich kurzfristig ein Praktikum in London absolvieren.

### BACKSTAGE BEI EUROPAS GRÖSSTEM FLUGHAFEN

Als ich am Hamburger Flughafen saß, freute ich mich riesig, ein wenig nervös war ich trotzdem. Die ersten Tage in dem britischen Logistikunternehmen waren sprachlich tatsächlich eine kleine Herausforderung, aber ich wurde von dem jungen Team toll unterstützt – und schnell habe ich mich sehr wohl gefühlt. Ich durfte den Vertrieb kennenlernen oder wurde auf den Lagerflächen für Gefahrgüter herumgeführt. Mein Highlight war ein Termin am Flughafen Heathrow. Ich hatte die Möglichkeit, beim größten Flughafen Europas hinter die Kulissen zu blicken.

Nach vier Wochen sagte ich London goodbye. Es war eine großartige Erfahrung – aber auf meine Kollegen in Hamburg habe ich mich trotzdem wieder gefreut.



## Reine Beziehungssache

**Frank Rottmann-Simon ist der Middle East-Experte der Rieck Logistik-Gruppe. Seit zehn Jahren reist der Geschäftsführer von Rieck Sea Air Cargo International (RSACI) mehrmals jährlich zu Geschäftspartnern in die Vereinigten Arabischen Emirate und in deren Nachbarländer. Ein wichtiger Austausch – denn langfristige Geschäfte entstehen in Middle East nur, wenn man sich persönlich kennt.**

Bis 2009 war Frank Rottmann-Simon noch nie auf der Arabischen Halbinsel. Aber ihm war klar: Hier steckt viel Potenzial. Bereits seit 2007 arbeiten Rieck und die arabische Kanoo Group erfolgreich innerhalb des Tandem Luft- und Seefracht-Netzwerks zusammen – mit steigenden Auftragszahlen. Ein guter Anlass, Partner vor Ort zu besuchen. „Ich wusste, wie wichtig der persönliche Austausch in Middle East für eine langfristige Geschäftsbeziehung ist“, sagt Frank Rottmann-Simon.

Die Scheich-Zayid-Moschee in Abu Dhabi: Nachts hat Frank Rottmann-Simon auch mal Zeit für Sightseeing.

Ganz ohne Vorbereitungen unternahm der Hamburger die erste Reise allerdings nicht. „Ich las unter anderem einen Ratgeber über gesellschaftliche Gewohnheiten im arabischen Raum.“ So erfuhr er, dass der Austausch über private Themen, wie Familie oder Hobbys, in der arabischen Geschäftswelt nicht nur üblich, sondern wichtig ist. „Mit dieser Information konnte ich bei meinem ersten Besuch schnell enge Beziehungen aufbauen. Man vertraute mir und war bereit, Geschäfte zu machen.“

### EINFACH NEUGIERIG UND OFFEN SEIN

Seither reist Frank Rottmann-Simon zweimal jährlich nach Middle East, besucht gemeinsam mit einem Kollegen der Kanoo Group Partner und Kunden in den Vereinigten Arabischen Emiraten, in Oman, Bahrain, Katar und Saudi-Arabien. Längst kennt er die „Fallstricke“ im gesellschaftlichen Umgang. „Nie würde ich einer Frau dort von mir aus die Hand reichen, dies gilt in arabischen Ländern als unhöflich. Auch lassen sich viele Moslems nur ungern fotografieren.“ Die Expertise in Sachen Middle East hat sich ausgezahlt: Mittlerweile haben sich die Im- und Exportaufträge zwischen Deutschland und Middle East verzehnfacht.

„Am Anfang bin ich mit leichtem Vorbehalt in die Reisen gestartet. Aber ich habe mich auf die Kultur eingelassen, war offen und habe tolle Erfahrungen gemacht.“ Bei einem Besuch 2012 hat sich Mischal Hamed Kanoo, Chairman der gesamten Kanoo Group, über zwei Stunden Zeit für den Trade Lane Manager genommen. „Wir saßen zu zweit im Schneidersitz auf dem Boden, tranken Tee und ich erzählte von unserem Geschäft und meinem Leben in Deutschland“, sagt der 46-Jährige. „Die Tatsache, dass sich der Chairman der Kanoo Group so ausgiebig Zeit für mich nahm, zeigt mir, dass ich als Geschäftspartner ernst genommen wurde.“

### DIE NÄCHSTE GENERATION

Bei allen Erfolgen – in diesem Jahr übergibt Frank Rottmann-Simon die Trade Lane. „Marcel Lattarulo, ein junger Vertriebsmitarbeiter aus Neuss, hat verstärkt Interesse gezeigt, die Beziehungen nach Middle East noch weiter auszubauen“, sagt Frank Rottmann-Simon. „Ich schätze dieses Engagement und nutze die Chance, mich auf strategische Themen zu konzentrieren.“ Bereits im April 2019 sind beide gemeinsam nach Middle East gereist. „Ich habe ihm gesagt: ‚Beziehungen sind alles!‘ Das hat er schon jetzt sehr gut umgesetzt.“

# Kundenservice – echte Teamarbeit

Wer gerne berät und unterstützt, ist beim Customer Service von Rieck Fulfillment Solutions (RFS) genau richtig. Im Minutentakt klingeln die Telefone in dem Berliner Büro, regelmäßig landen Mails in den Postfächern der sieben Mitarbeiterinnen. Das Service-Team ist das Verbindungsglied zwischen den Kunden und dem Rieck-Lagerlogistikterminal im Süden Berlins, in Sichtweite zum Flughafen Berlin-Schönefeld. Täglich gehen Fragen zu Wareneingängen, Artikelbeständen oder zur Sendungsverfolgung ein. „Unser Ziel ist es, stets eine schnelle und zuverlässige Antwort zu finden. Dafür müssen wir uns mit allen Prozessen innerhalb der Logistik auskennen“, sagt Nicole Freyer, Teamleiterin im Customer Service. „Da hilft es, dass wir eng mit den Kollegen aus dem Lager und anderen operativen Bereichen vernetzt sind.“

## FRÜHZEITIG INFORMIERT

Auch mit der Geschäftsführung setzt sich das Customer Service-Team einmal im Monat bei einem Frühstück zusammen.

„So erfahren wir frühzeitig von neuen Projekten oder Ideen“, berichtet die Teamleiterin. „Gleichzeitig geben uns diese Meetings die Gelegenheit, Feedback an die Entscheider zu geben und eventuell auf Bereiche hinzuweisen, die noch weiter optimiert werden können.“

## ERFAHRUNG UND TEAMWORK

Neben dem bereichsübergreifenden Austausch sorgt auch die langjährige Erfahrung des Teams dafür, dass Kunden umfassend beraten oder informiert werden können. Mitarbeiterin Brygida Manthey ist beispielsweise seit knapp 20 Jahren im Rieck-Kundenservice tätig und damit der „alte Hase“ im Team. Kollegin Daniela Bley ist bereits seit zehn Jahren an ihrer Seite. „Das Service-Team ist in den vergangenen Jahren gemeinsam mit unseren Kundenprojekten gewachsen“, sagt Antje Engelmann, Geschäftsführerin von RFS. „Besonders mit der Erweiterung unseres Serviceangebotes um B2C-Fulfillment-Lösungen vor sechs Jahren

und der Eröffnung unseres neuen Standorts in Berlin-Schönefeld im vergangenen Jahr ist unser Leistungsspektrum noch vielfältiger geworden. Wir betreuen diverse Projekte – sowohl aus dem B2C- als auch aus dem B2B-Bereich.“ Und mit den steigenden Logistikanforderungen wuchs auch das Fachwissen der Service-Mitarbeiter. „Wir tauschen uns im Team regelmäßig über Entwicklungen aus“, sagt die Teamleiterin des Kundenservice. „Manchmal sind Anfragen auch komplexer, dann setzen wir uns zusammen, um eine möglichst effiziente Lösung zu finden.“ Denn für die Kollegen des RFS Customer Service ist guter Support vor allem eins: Teamarbeit.

### EIN TEAM FÜR SIE:

Der Customer Service von Rieck Fulfillment Solutions steht Ihnen täglich unter 030 74006 – 0 oder per Mail unter [kundenservice-rfs@rieck-logistik.de](mailto:kundenservice-rfs@rieck-logistik.de) zur Verfügung.



Sechs von sieben Kolleginnen des RFS Customer Service (von links): Brygida Manthey (kleines Foto), Annika Klein, Nicole Freyer, Daniela Bley, Birgit Romanowski, Elzbieta Bondziak



# Vorschau

Rieck **Aktuell** **Nº 8** erscheint im April 2020

---

## Volles Haus in Berlin

**Die Rieck Fulfillment Solutions (RFS) in Berlin wächst und wächst. Im August startete die Zusammenarbeit mit dem B2C-Kunden malindo. Das Unternehmen bietet eine Softwarelösung zur zielgerichteten Vermarktung von Retouren von Onlinehändlern. Dafür werden verschiedene Verkaufskanäle genutzt. Für die reibungslose Logistik dahinter sorgen die Fulfillment-Profis von Rieck. Übrigens: Mit diesem neuen Kundenprojekt ist das Logistikzentrum in Berlin-Schönefeld jetzt komplett ausgelastet, aber eine Flächenerweiterung ist schon in Planung.**

---

## Termine

25.  
JANUAR  
2020

Chinesisches Neujahrsfest – es beginnt das **Jahr der Ratte**. Das Tierkreiszeichen steht für Weisheit und Verlässlichkeit.

13.  
FEBRUAR  
2020

Online-Händler aufgepasst: Auf der **E-Commerce Berlin Expo** informieren wir über Fulfillment-Lösungen für die Branche. Sie finden Rieck am Stand B3.1.

18.  
MÄRZ  
2020

Besuchen Sie uns beim **19. BME-Lieferantentag** in Rostock – HOMTRANS ist erneut als Aussteller mit dabei.

16.  
APRIL  
2020

Logistik zum Anfassen: Am **Tag der Logistik** öffnen Unternehmen ihre Tore – auch bei Rieck sind Sie willkommen.

---